

Mietshaus mit Jugendstilfassade – gesamtinstandgesetzt

Das Baudenkmal Zugspitzstr. 6, um 1900 als Mietshaus mit Jugendstilfassade entstanden, war durch fehlenden Bauunterhalt und Vandalismus so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass es unbewohnbar für mehrere Jahre leer stand.

Der neue Eigentümer ließ daher eine umfangreiche Gesamtinstandsetzung durchführen, bei der auch die Fassade auf Grundlage einer detaillierten Befunduntersuchung und in Anlehnung an den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt wurde. Die Wandflächen weisen einen grobkörnigen, die architektonischen Gliederungselemente einen feinkörnigeren Putz auf. Durch das Spiel von Licht und Schatten auf den unterschiedlichen Putzoberflächen entsteht so ein lebendiger Fassadeneindruck, dessen Effekt durch den etwas dunkleren Farbton für die Wandflächen und den helleren für die Gliederungselemente noch verstärkt wird. Die Fenster konnten aufgrund der umfangreichen Schädigung nicht mehr repariert werden und wurden durch neue, den originalen nachempfundene Holzkastenfenster ersetzt. Auch das irreparable Tor wurde stilgerecht erneuert.

Durch die dringend notwendige Sanierung wurde das Anwesen vor dem endgültigen Verfall bewahrt und wiederbelebt. Das vorherige Bild der Verwahrlosung ist einem attraktiven Blickfang mit Vorbildwirkung für die Baudenkmäler der Zugspitzstraße gewichen.



An der Renovierung des Anwesens Zugspitzstraße 6
waren beteiligt

GEBÄUDE- UND FASSADENREINIGUNG

81541 München
Watzmannstr. 10

Reinhard Lechner

FON 089/692 47 72

FAX 089/89068419

E-mail LechnerR.Fassadenreinigung@t-online.de

homepage www.fassadenreinigung-lechner.de

Zugspitzstraße- nach der Zugspitze
(2963 m)

